

Sitzungsvorlage Nr. 0135/2024/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Verkehr und Bauen	13.05.2024	öffentlich
Kreisausschuss	06.06.2024	öffentlich
Kreistag	13.06.2024	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr	Berichterstatter/-in: Schwenzow, Elisabeth, Dr. Altenhoff-Weber, Gerswid, Dr.
--	--

Beratungsgegenstand:

Fahrplananpassung der Linie X80 (Baumwollexpress)

Beschlussvorschlag:

1. Der Fahrplan der X80 wird, wie in der Anlage 1 dargestellt, angepasst.
2. Der geänderte Liniensteckbrief wird Bestandteil des Nahverkehrsplans des Kreises Borken.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die RVM mit dem geänderten Fahrplanangebot zu beauftragen.

Sachdarstellung:

Mit Kreistagsbeschluss vom 14.03.2024 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie das Fahrplanangebot des X80 angepasst werden könnte, um eine verbesserte Auslastung und geringere Betriebskosten zu erreichen.

Unter Berücksichtigung der im September 2023 erhobenen Fahrgastzahlen wurde auf Grundlage eines Vorschlages der Partei Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam mit der RVM eine Fahrplananpassung erarbeitet, die die tatsächliche Nachfrage der Linie besser abbildet.

Auch die im März 2024 von der RVM durchgeführte Nachfrageanalyse ergibt, dass die letzte Fahrzeitanpassung zum 10.12.2023 und die zeitlich verbesserte Verknüpfung an die RE19 in Bocholt sich nicht wesentlich auf die Fahrgastnachfrage ausgewirkt hat. So konnten nur eine geringe Steigerung der Nachfrage um 2,3 % im Vergleich zur Nachfrageanalyse im Herbst 2023 verzeichnet werden.

Die Anpassung umfasst neben der Aufnahme von zwei zusätzlichen Haltestellen (Vreden, Antoniusheim und Gronau, Dreiländer See) die Umwandlung von Leer- in Planfahrten, um eine höhere Produktivität der Linie zu erreichen.

Im Einzelnen sind dies:

Montag-Freitag: 5:55 Uhr Vreden – Gronau

Montag-Freitag: 6:03 Uhr Vreden – Bocholt

Montag-Freitag: 14:03 Uhr Vreden – Bocholt

Samstag: 22:03 Uhr Bocholt - Vreden

Sonntag: 20:03 Uhr Bad Bentheim – Vreden

Gleichzeitig soll das Fahrplanangebot auf dem Linienabschnitt zwischen Vreden und Bad Bentheim vom zeitweisen Stundentakt während der Hauptverkehrszeiten auf einen durchgehenden Zweistundentakt umgestellt werden. Die Anbindung an den IC aus und in Richtung Berlin ist hierdurch weiter gewährleistet.

Darüber hinaus wird die Abfahrtszeit der 6:11 Uhr Fahrt ab Gronau mit Ankunftszeit um 07:21 Uhr an der Fachhochschule in Bocholt um 20 min. nach hinten verschoben. Hierdurch wird ein annähernder Stundentakt in der Hauptverkehrszeit zwischen Bocholt und Vreden erreicht und die Fahrt für Studierende der Fachhochschule mit einem Lehrbetriebsbeginn um 08:00 Uhr deutlich attraktiver.

Die Fahrplanänderungen führen von Montag bis Freitag zur Einsparung eines Fahrzeugs, so dass an diesen Tagen anstelle von vier nur noch drei Busse zum Betrieb der Linie benötigt werden. Durch diese Angebotskürzungen im Abschnitt Vreden – Bad Bentheim werden ca. 95.000 Fahrplan-km / Jahr eingespart. Dadurch könnten die Betriebskosten um ungefähr 195.000 €/Jahr gesenkt werden. Eine genaue Berechnung kann erst auf der Grundlage einer detaillierten Umlauf- und Dienstplanung erfolgen. Die Erlöse wurden hierbei nicht berücksichtigt.

Die Umwandlung der Leer- in Planfahrten führt aufgrund der höheren Zahl an Betriebsstunden zu höheren Kosten von jährlich ca. 15.000 €. Pro Jahr können hiermit ca. 29.000 Fahrplankilometer mehr angeboten werden.

In der Summe kann durch die geschilderten Fahrplananpassungen voraussichtlich eine Einsparung in Höhe von 180.000 € / Jahr erreicht werden.

Die Anpassung des Fahrplans kann zum 01.10.2024 erfolgen.

Entscheidungsalternative(n):

Ja

Den Beschlussvorschlägen wird nicht gefolgt

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Siehe Sachdarstellung

Klimafolgenabschätzung:

Klimafolgen, die sich aus dem Beschluss ergeben, sind

positiv

- nicht zu erwarten / sind nicht ersichtlich
- nicht wesentlich (z.B. in Folge von Geringfügigkeit, fehlender Unmittelbarkeit, sich weitgehend neutralisierender Wechselwirkungen)
- negativ – Klimaschonendere Alternativen
 - kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht (*bei Bedarf Ausführungen durch FE*), weil...
 - werden von der Verwaltung aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Kosten, technische Risiken, Verlässlichkeit, etc.):
Ausführungen durch FE

Anlagen:

Mitzeichnungslauf 0135-2024

X80 Neukonzept 01_10_2024

X80 Steckbrief 01_10_2024

X80-Auswertung Nachfrageanalyse_März2024